



<b>Sachstandsmitteilung Nr.:</b>	<b>196/2023</b>	<b>Datum:</b>	<b>04.10.2023</b>
<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	x Bildungsausschuss	05.10.2023
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP:**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.10.2023  
hier: KiTa-Planung Ortsteil Klausdorf

**2. Sachstand:**

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.10.2023 zum Thema „KiTa-Planung Ortsteil Klausdorf“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

**Fraktion in Schwentimental**

**Vincent Schlotfeldt**  
Fraktionsvorsitzender

**Jana Jentzen**  
Bildungsausschuss

Schwentimental, den 04.10.2023

### **Antrag zum Bildungsausschuss am 05.10.2023**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Kita in der Schulstrasse 14 bleibt erhalten.
2. Ein Kita-Neubau wird auf der Fläche Suput realisiert. Dieser wird ausreichend für die Kinder der Kita Pippilotta (Dorfstraße 101) mit zwei Gruppen und einer Waldgruppe und der Kinder der Kindertagespflege (Tagesmütter: Dorfstraße 103) mit zwei Tageseltern sein. Die Grundfläche wird so gering wie möglich gehalten. Zum Erhalt des Grüngürtels in der Stadt wird ein Streifen von mindestens 40m Länge zum „Schulwald“ freigehalten.
3. Das Gelände der Schule (Flurstück 34/5) wird mit besonderem Blick auf zwei Gebäudebereiche überplant:
  - a. Turnhalle mit Umkleiden, Parkplatz, Kindertagespflege (ex. Hausmeisterhaus)
  - b. Mitteltrakt der Grundschule

#### **Begründung:**

Die Stadt Schwentimental hat seit Jahren ein Defizit an Kitaplätzen. Ein Verkauf einer städtischen Fläche, welche dazu noch mit einer Kindertagesstätte bebaut ist, lässt sich für uns nicht nachvollziehen. Auch der Kirchenkindergarten im OT Klausdorf ist zu klein.

Das Suputgelände ist nicht ausreichend für einen Schulneubau (drei- / oder vierzügig), da die gesamte Fläche nicht nutzbar ist. Gründe hierfür sind der Verlauf der Grünachse durch den Ort zum Erhalt des Mikroklimas (Abkühlung der Siedlungsbereiche der Dorfstraße) und der Schutz der Natur und Sickerquellen auf der Fläche.

Das gesamte Gelände der Grundschule mit Jugendhaus und Sportanlagen ist nicht effizient genutzt. Ein Mitteltrakt in breiterer Grundfläche und mehreren Geschossen würde sich zwischen dem Schulturm und dem Jugendhaus gut einfügen. Flächentechnisch sind die Umkleiden/Duschen/Räumlichkeiten der alten Sporthalle ebenfalls eine Verschwendung.

Die konkrete Unterbringung von Klassenräumen, Mensa und Fachräumen in einem neuem Mitteltrakt und/oder der Bebauung der Flächen an der Sporthalle ist noch zu erarbeiten.

Aber es ist reichlich Gelände vorhanden.

Das Gelände ist nicht optimal genutzt und bedarf einer mutigen Überplanung!

Gez.

Vincent Schlotfeldt, Fraktionsvorsitzender

Jana Jentzen, Mitglied im Bildungsausschuss